



## ► Initiative !mehrTANZ in Leipzig gegründet

### Mitteldeutsche Initiative fördert professionelle zeitgenössische Tanzszene

**Leipzig, 26. Oktober 2010 - Aus dem Leipziger Tanztheater (LTT) ist eine neue Initiative mit dem Namen !mehrTANZ hervorgegangen. Hauptziel der Initiative ist die Verankerung des zeitgenössischen Tanzes in Mitteldeutschland. Der Impuls für die Arbeit von !mehrTANZ kommt aus Leipzig. Hier engagieren sich derzeit Irina Pauls, Ronald Schubert, Katja Barufke und Theresa Jacobs innerhalb von vier Arbeitsbereichen, über die sich eine professionelle Tanzszene in Mitteldeutschland etablieren und vernetzen soll.**

Zeitgenössischer Tanz zählt zu den wichtigsten Kunstformen der Gegenwart. Über ihn können nicht nur verschiedene Lebenseinstellungen und Werte, sondern insbesondere aktuelle gesellschaftliche Tendenzen widergespiegelt und mit dem Publikum kommuniziert werden. Dem gegenüber steht die Tatsache, dass sich in Mitteldeutschland noch immer keine professionelle Tanzszene im Bereich des zeitgenössischen Tanzes etablieren konnte. Die Idee für das Projekt !mehrTANZ ist im Laufe der 3-jährigen Zusammenarbeit von Choreografin Irina Pauls und LTT-Geschäftsführer Ronald Schubert unter dem Dach des LTT gewachsen. Nun steht fest: Die bisher an Pauls gebundene Profi-Arbeit des LTT wird in !mehrTANZ verlagert. Initiiert aus dem LTT, soll die Initiative zukünftig Stück für Stück in die Selbständigkeit wachsen.

!mehrTANZ stützt sich auf vier konkrete Arbeitsbereiche, die Irina Pauls, Ronald Schubert, Katja Barufke und Theresa Jacobs im Austausch mit anderen Künstlern, Pädagogen und Wissenschaftlern des zeitgenössischen Tanzes gemeinsam aufbauen: **!mehrTANZ schaffen** zielt auf die Ansiedlung von professionellen Tänzern und Choreografen in der Region. Dies soll über regelmäßige zeitgenössische Tanztrainings, Künstlerresidenzen sowie Eigenproduktionen erfolgen. **!mehrTANZ in der Kommune** hat die Aufgabe, den zeitgenössischen Tanz in alle gesellschaftlichen Ebenen zu tragen und Künstler mit Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund zusammenzuführen.

**!mehrTANZ wissen** versteht sich als Schnittstelle zwischen Tanzwissen und künstlerischer Arbeit und dient der Verknüpfung beider Ebenen. Für diese drei Arbeitsbereiche ist es wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich in der Region ansässige Tänzer, Choreografen und Wissenschaftler treffen und austauschen können. Dieses Ziel verfolgt der vierte Arbeitsbereich **!mehrTANZ haus**.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.mehrtanz.org](http://www.mehrtanz.org)